Rettungshunde-Seminar am 22. und 23. August 2026 in Mengerskirchen

Lernen für´s Leben - Einsatzrelevantes Flächentrainingswochenende

Die Rettungshundeprüfung ist nicht alles. Trotzdem steht sie bei den meisten Staffeln im Mittelpunkt und ist das Ziel der Rettungshundeausbildung - denn ohne Prüfung kein Einsatz.
Häufig fehlt im Staffelalltag die Zeit oder das Organisationsgeschick, um die vielen Dinge jenseits bzw. abseits der Prüfungsvorgaben zu trainieren, die für den Einsatzerfolg entscheidend sein können. Oder nur die bereits geprüften Teams kommen in diesen Genuss. Spätestens mit der Einsatzreife sollten diese Situationen aber bereits beherrscht werden.
Unser Trainingswochenende richtet den Fokus genau auf diese Situationen, die allesamt realen Einsätzen entlehnt sind, aber in dieser Form im Training kaum gezielt geübt werden. Spoiler: "Opferbilder" sind nur ein winziger Teil davon...
Wir werden Euch vielleicht an Grenzen bringen und darüber hinaus. Wir werden Schwachpunkte aufdecken. Und wir werden diese Situationen gezielt trainieren.
Das Seminar richtet sich an Teams, die (nahezu) prüfungsreif oder bereits geprüft und einsatzfähig. sind. Eine gültige Prüfung ist keine Zugangsvoraussetzung. Die Anzeige sollte sattelfest, zuverlässig und sicher erfolgen. Das Seminar ist für alle Anzeigeformen geeignet. Ein solider Alltagsgehorsam und Verträglichkeit bzw. Kontrollierbarkeit gegenüber anderen Hunden während der Sucharbeit sollte gegeben sein.
Dies ist KEIN Seminar für Anfängerteams oder Teams mit mittlerem Ausbildungsstand! Die geforderten Übungen würden Euch und vor allem den Hund überfordern.

Seminare in dieser Art für die (fast) fertigen und einsatzfähigen Teams sind eine Rarität. Dies ist keine Schema-F-Einsatzübung und es wird keine unlösbaren, an den Haaren herbeigezogene Trainingssettings geben. Wir wollen, dass Ihr Eure aktuellen Grenzen erkennt - und zwar im positiven Sinne: Wir möchten Euch Trainingspotential aufzeigen und den Weg zum Ziel. Es geht nicht darum, Euch bloßzustellen, ins Kalte Wasser zu werfen oder den Hund zu überfordern. Wir bilden aus! Die Übungen bauen während des Seminars im Schwierigkeitsgrad aufeinander auf und wir werden die anspruchsvollen Aufgaben schrittweise erarbeiten. Es wird deutliche Lerneffekte geben und individuelle neue Trainingsziele für die Arbeit zu Hause. Hier kommt Ihr auf Eure Kosten - denn Nobody is perfect! (Und falls doch, und Ihr alles sicher beherrscht, gibt einem das Seminar durchaus ein gutes Gefühl.)

Unser Ausbildungssystem beruht auch in diesem Seminar auf den angewandten Gesetzen des Lernverhaltens, auf die wir situationsbedingt im Rahmen der einzelnen Übungen eingehen werden. Wir zeigen, wo nötig, wie die jeweiligen Handlungsketten in ihre Einzelglieder unterteilt, wie man die Einzelglieder trainiert und zusammensetzt.
Eine punktgenaue Bestätigung über den Clicker, ein Markerwort oä wird von uns empfohlen. Für das Seminar ist keine Clickererfahrung notwendig – wer nicht clickern möchte, braucht das auch nicht.

Je nach Gruppengröße werden wir in 2 Kleingruppen arbeiten. Als Ausbilderin werde ich zwischen den beiden Gruppen pendeln und bei Bedarf unterstützen; die Aufgaben, den Aufbau und den Ablauf wird vor jeder Übung erklärt. Eigenständiges Arbeiten und gegenseitige Unterstützung wird bei diesem Seminar vorausgesetzt. Die Kleingruppenkonstellation bleibt über den Tag gleich und kann auf Wunsch am zweiten Tag neu gemischt werden.

Speziell Ausbilder und Ausbilderanwärter sind bei diesem Seminar richtig, um sich Anregungen für ein effektives und interessantes Training für die „Großen“ mitzunehmen. Iinteressierte Hundeführer, die den Teilnahmevoraussetzungen noch nicht entsprechen, sind herzlich eingeladen, ohne Hund teilzunehmen und zu lernen, was da noch alles auf sie zu kommt.
Übrigens: Es wird nichts gemacht, hinter dem Ihr nicht steht!

Das Training findet in der Fläche statt. Verdeckte, unzugängliche Verstecke stehen nur eingeschränkt zur Verfügung.

Wir werden mit den Teams intensiv arbeiten. Die Hauptarbeit wird aber daheim im Staffeltraining stattfinden. Mit der Konsequenz, Kreativität und Intensität im Alltagstraining steht und fällt der dauerhafte Erfolg dieses Seminars.

Der Reinerlös dieses Seminars kommt der Rettungshundestaffel SARDOGS Nepal (p)NFP in Nepal zu Gute.
Ausrichter des Seminars ist der gemeinnützige Verein Rettungshunde für Nepal e.V., Bornstr. 9, 35794 Mengerskirchen

Die Seminarleitung
Daniela Neika ist Tierärztin und seit 1987 in der Rettungshundearbeit tätig. Sie führte bislang 4 Hunde in den Sparten Fläche und Trümmer. Ihr derzeitiger Hund ist Schildkröten-Spürhund. Sie ist zertifizierte Rettungshundeteam-Ausbilderin und langjährige Prüferin für Rettungshundeteams. Viele Jahre war sie als Führungskraft und Hundeführerin in ungezählten Einsätzen im In- und Ausland aktiv. Seit mehr als 30 Jahren macht sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen in der Ausbildung von Rettungshundeteams in Form von Vorträgen, Kursen, Ausbildungs-Coachings, Seminaren und Workshops allen Interessierten zugänglich – organisationsunabhängig.
Sie engagiert sich intensiv für die Ausbildung von Rettungs- und Leichenspürhunden in „ihrer Heimatstaffel“ SARDOGS Nepal und unterstützt diese bei Einsätzen.

Ablaufplan

Samstag
ab 8.30 h, Treffen, Hunde lüften und Fahrzeuge klar machen
9.00 Uhr Beginn
Begrüßung, Einweisung in die Örtlichkeit, Vorstellung der Teilnehmer, anschließend:
Training unterschiedlicher Einsatzsituationen
Dazwischen Mittagspause nach Absprache.
Gegen 17.00 Ende des praktischen Teils, kurzes Feedback
Gegen 17.30 Ende des ersten Seminartages

Sonntag
ab 8.30 h Treffen, Hunde lüften und Fahrzeuge klar machen
9.00 Beginn des zweiten Seminartages
Training unterschiedlicher Einsatzsituationen
Dazwischen Mittagspause nach Absprache
Gegen 16.30 Ende des praktischen Teils, Abschlussbesprechung
Gegen 17.00 Ende Seminars

Unbedingt mitbringen:
Wetterfeste Kleidung (wir üben bei jedem Wetter draußen), festes Schuhwerk, Impfpass des Hundes mit gültigem Komplettimpfschutz, Bescheinigung über Hundehaftpflichtversicherung, Wassernapf, Trinkflasche und ausreichend Wasser für den Hund, Tüten für die Beseitigung von Hundekot, Kenndecke oder Geschirr, lange Leine, Clicker, ausreichende Menge hochwertiger Belohnung für den Hund, bei Bedarf Testatheft und Schreibzeug. Ein gutes Repellent gegen Zecken, Mücken und Lausfliegen für Hund und Mensch wird dringend empfohlen. Beschattungsmaterial für das Fahrzeug ist notwendig - Schattenparkplätze sind nicht ausreichend vorhanden. Bei winterlichen Verhältnissen ist Winterausrüstung für das Fahrzeug notwendig. +++ **Achtung, wir wollen die Umwelt schonen und werden kein Einweggeschirr mehr verwenden! Bitte bringt Euch Besteck, Eßgeschirr und Tasse/Becher mit! +++ Bei diesem Seminar wird keine Verpflegung gestellt. Bitte bringt Euch**

genug zu Essen und zu Trinken mit! +++ Wir sind im Wald, es gibt keine Räumlichkeiten und keine Toiletten! +++

Teilnahmebedingungen

Hunde, die nicht arbeiten, sind sicher, witterungsgeschützt und tierschutzgerecht unterzubringen. Kranke, verletzte oder trächtige Hunde sind von der Arbeit ausgeschlossen. Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht mitgebracht werden! Die Hunde müssen so geführt und verwahrt werden, dass von ihnen keine Gefahr für andere Tiere oder Menschen ausgeht. Schäden, die durch den eigenen Hund verursacht werden, sind umgehend zu melden!
Hunde, die nicht arbeiten, sind im Bereich der Fahrzeuge und des Trainingsgebiets an der Leine zu führen. Wir bewegen uns im öffentlichen Raum. Auf Passanten ist entsprechend Rücksicht zu nehmen. Mit Pferde- bzw. Kutschenbegegnungen ist zu rechnen.
Bei Waldbrandgefahr darf nur an den zugewiesenen Plätzen geparkt werden! **Es herrscht während des gesamten Seminars bei akuter Wald- und Flächenbrandgefahr ABSOLUTES RAUCHVERBOT!**

Pro Teilnehmer kann nur **1 Hund** am Seminar teilnehmen.

Haftungsausschluss

Die Teilnahme am Seminar erfolgt auf eigene Gefahr! Die Seminarveranstalter, die Referenten oder die Geländeeigentümer können im Schadensfall (Eigenschaden/ Fremdschaden/ Rechtsstreitigkeiten) oder bei Ersatzansprüchen Dritter nicht in Anspruch genommen werden! Mit der Unterschrift unter der verbindlichen Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer ausdrücklich damit einverstanden. Der Abschluss einer privaten Unfall- und Haftpflichtversicherung bzw. der Nachweis eines entsprechenden Versicherungsschutzes über die eigene Rettungs(hunde)organisation ist unbedingt notwendig! Es können nur haftpflichtversicherte Hunde zum Seminar mitgebracht werden.

Urheberrechte

Die Teilnehmer dürfen sich mit dem eigenen Aufzeichnungsgerät zu Ausbildungszwecken filmen lassen; es ist untersagt, diese Film- oder Tonaufnahmen zu veröffentlichen. Eigene Fotos vom Seminar, die andere Personen abbilden als den Teilnehmer selbst, dürfen nur nach Rücksprache und mit ausdrücklicher Zustimmung dieser Personen veröffentlicht werden.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr für das Seminar versteht sich ohne Verpflegung und ohne Unterbringung.
Teilnehmer mit Hund: 200,- Euro
Teilnehmer ohne Hund: 180,- Euro (eigener Hund kann mitgebracht werden, aber nicht mit trainieren).

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Email mit dem zu überweisenden Betrag und der Bankverbindung verschickt. Nach Zahlungseingang folgt die Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen über den genauen Treffpunkt am Trainingstag .

Absagen

Seminare finden grundsätzlich nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt.

Für den Fall, dass das Seminar ausfällt, wird ein Gutschein für einen Ersatztermin ausgestellt. Der Gutschein kann nach Rücksprache auch auf ein anderes Seminar oder eine andere Person übertragen werden und ist bis zwei Jahre nach Ausstellungsdatum gültig. Der gezahlte Betrag ist **nicht** erstattungsfähig. Es gelten unsere Umbuchungsbedingungen.

Sollte der Teilnehmer absagen, muss er umgehend per Email und ggf. zusätzlich unter der in der Anmeldebestätigung angegebenen Telefonnummer Bescheid geben. Eine Erstattung der

Seminargebühr von 50% kann nur gewährleistet werden, wenn die Absage spätestens 10 Tage vor dem Seminar schriftlich erteilt und von uns schriftlich bestätigt wird. Danach ist keine Erstattung mehr möglich; dies gilt auch für Nichtteilnahme ohne Absage. Für den Fall einer Verhinderung kann vom Teilnehmer **nur** nach Rücksprache mit uns ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Dieser muss sich gesondert anmelden.

Rückfragen bitte an Daniela Neika, eMail: freunde@rettungshunde-nepal.de .

Bitte für **jeden** Teilnehmer ein eigenes Anmeldeformular ausfüllen und **persönlich unterschreiben**. Wir können wegen der Haftungsausschlusserklärung nur Anmeldungen mit der Original-Unterschrift (auch digital) akzeptieren. Die Formulare bitte **als pdf/jpg** senden an:

freunde@rettungshunde-nepal.de

